

## Inhaltsverzeichnis

VORWORT . . . . .	VII
INHALTSVERZEICHNIS . . . . .	IX
LITERATURVERZEICHNIS . . . . .	XV
1. Textausgaben . . . . .	XV
2. Kommentare zu Markus . . . . .	XV
3. Sonstige Literatur . . . . .	XVI
<b>EINLEITUNG . . . . .</b>	<b>1</b>
1. Die Fragestellung . . . . .	1
2. Die bisherige Behandlung des Themas . . . . .	1
3. Die Methode . . . . .	4
<b>1. KAPITEL: DIE EINZELAUSLEGUNG DER 12-TEXTE . . . . .</b>	<b>7</b>
<b>A. Die Bestellung der 12 im Kontext von Mk 3,7-35 . . . . .</b>	<b>7</b>
I. Die Bestellung der 12 in Mk 3,13-19 . . . . .	7
1. Der Vers 3,13 . . . . .	8
a. και ἀναβαίνει εἰς τὸ ὄρος . . . . .	8
1'. ‚Aufstieg zum Berg‘ in den Evangelien . . . . .	8
2'. ‚Aufstieg zum Berg‘ im AT . . . . .	9
3'. ‚Aufstieg zum Berg‘ in Mk 3,13 . . . . .	10
b. και προσκαλεῖται . . . . .	11
1'. Die Verwendung des Verbums . . . . .	11
2'. Die Bedeutung des Verbums . . . . .	12
c. οὗς ἤθελεν αὐτός . . . . .	13
d. και ἀπῆλθον πρὸς αὐτόν . . . . .	14
e. Zusammenfassung zu Vers 3,13 . . . . .	14
2. Die Verse 3,14-15 . . . . .	15
a. Die Konstruktion von 3,14-15 . . . . .	15
b. και ἐποίησεν δώδεκα . . . . .	16
c. οὗς και ἀποστόλους ὠνόμασεν . . . . .	17
d. ἵνα ᾧσιν μετ' αὐτοῦ . . . . .	17
e. και ἵνα ἀποστέλλῃ αὐτούς . . . . .	19
f. κηρύσσειν . . . . .	19
g. και ἔχειν ἐξουσίαν . . . . .	21
h. ἐκβάλλειν τὰ δαιμόνια . . . . .	22
i. Die Verbindung von V. 14c und V. 15 . . . . .	23
k. Die Verbindung von κηρύσσειν und ἐκβάλλειν . . . . .	24
l. Wirken Jesu und Wirken der 12 . . . . .	25

m. Mit-ihm-Sein und Gesendet-Werden . . . . .	26
n. Zusammenfassung zu Mk 3,14-15 . . . . .	27
3. Der Vers 3,16 . . . . .	27
a. Die Konstruktion des Verses . . . . .	28
b. <i>καὶ ἐποίησεν τοὺς δώδεκα</i> . . . . .	28
c. <i>καὶ ἐπέθηκεν ὄνομα</i> . . . . .	29
d. Die Sonderstellung des Petrus . . . . .	33
4. Die 12-Liste . . . . .	34
a. Die Strukturierung der 12-Gruppe . . . . .	34
b. Gruppe und Individualität . . . . .	35
c. Die Bedeutung der 12-Zahl der Berufenen . . . . .	35
1'. Sinn der 12-Berufung zur Zeit Jesu . . . . .	35
2'. 12-Berufungen im AT . . . . .	37
3'. Vergleich dieser Berufungen . . . . .	39
4'. Bedeutung der 12-Zahl in Mk . . . . .	40
5. Literarische Form und sachlicher Gehalt der 12-Berufung . . . . .	42
a. Die Struktur der Erstberufungen . . . . .	42
b. Die Struktur der 12-Berufung . . . . .	43
c. Inhaltlicher Vergleich dieser Berufungen . . . . .	44
1'. Das Handeln Jesu . . . . .	44
a'. <i>καλεῖν</i> und <i>προσκαλεῖσθαι</i> . . . . .	45
b'. <i>παράγειν</i> und <i>ἀναβαίνειν</i> . . . . .	48
2'. Das Handeln der Berufenen . . . . .	49
d. Zusammenfassung . . . . .	50
6. Die redaktionsgeschichtlichen Verhältnisse in Mk 3,13-19 . . . . .	50
7. Das Ergebnis der Untersuchung von Mk 3,13-19 . . . . .	52
II. Mk 3,7-12 und 3,20-35 als Kontext von Mk 3,13-19 . . . . .	53
1. Der nähere und weitere Kontext von Mk 3,13-19 . . . . .	53
2. Die redaktionskritische Untersuchung von Mk 3,7-12.20-35 . . . . .	54
a. Die Untersuchung von Mk 3,7-12 . . . . .	55
1'. Vokabular, Motive, Sinnzusammenhang . . . . .	55
2'. Der traditionelle Teil und seine ursprüngliche Weiterführung . . . . .	58
3'. Die redaktionellen Elemente . . . . .	59
b. Die Untersuchung von Mk 3,20-35 . . . . .	60
3. Die inhaltlichen Schwerpunkte von Mk 3,7-12.20-35 . . . . .	60
a. Die literarische Form und Funktion von Mk 3,7-12 . . . . .	60
b. Die Hauptaussagen von Mk 3,7-12 . . . . .	62
c. Die Hauptaussagen von Mk 3,20-35 . . . . .	66
4. Mk 3,13-19 in seinem Kontext . . . . .	68
III. Ergebnis der Untersuchung von Mk 3,7-35 . . . . .	70
B. Sonderbelehrung für die 12 im Rahmen von Mk 4,10-25 . . . . .	70
1. Der redaktionelle Ort von Mk 4,10 . . . . .	70
a. Die markinischen Textelemente . . . . .	70
b. Die vormarkinische Textform . . . . .	72
c. Die Absicht der markinischen Redaktion . . . . .	73
2. Die Aussagen des Kontextes von Mk 4,10 . . . . .	74
a. Ihre Erwählung 4,11 . . . . .	74
b. Ihr Unverständnis 4,13 . . . . .	77

c. Die Spannung zwischen 4,11 und 4,13 . . . . .	78
d. Ihre Aufgabe 4,21-25 . . . . .	79
3. Das Verhältnis zwischen Jesus und den 12 nach Mk 4,10-25 . . . . .	80
<b>C. Die Aussendung der 12 im Kontext von Mk 6,1-44 . . . . .</b>	<b>82</b>
<b>I. Die Aussendung der 12 Mk 6,7-13 . . . . .</b>	<b>82</b>
1. Der Rahmen Mk 6,1-6.14-29 . . . . .	82
2. Die Aussendung 6,7 . . . . .	84
a. και προσκαλεῖται τοὺς δώδεκα . . . . .	84
b. και ἤρξατο αὐτοὺς ἀποστέλλειν δύο δύο . . . . .	85
1'. Die Art des Aussendens . . . . .	85
2'. Das paarweise Aussenden . . . . .	86
c. και ἐδίδου αὐτοῖς ἐξουσίαν τῶν πνευμάτων . . . . .	87
d. Die Eigenart dieser Sendung . . . . .	90
e. Zusammenfassung . . . . .	90
3. Die Anweisungen an die Ausgesandten 6,8-11 . . . . .	91
a. Ihre Ausrüstung 6,8-9 . . . . .	91
b. Ihr Verhalten 6,10-11 . . . . .	92
c. Zusammenfassung . . . . .	92
4. Das Wirken der Ausgesandten 6,12-13 . . . . .	93
a. Ihr Verkünden 6,12 . . . . .	93
b. Ihre Machttaten 6,13 . . . . .	95
5. Die Redaktionskritik von 6,7-13 . . . . .	95
6. Zusammenfassung . . . . .	96
<b>II. Die Rückkehr der Ausgesandten Mk 6,30-32 . . . . .</b>	<b>97</b>
1. Die Begrenzung des Abschnittes . . . . .	97
2. Ihre Rückkehr 6,30 . . . . .	98
a. οἱ ἀπόστολοι . . . . .	98
b. συνάγονται . . . . .	99
c. ἀπήγγειλαν . . . . .	100
d. πάντα ὅσα ἐποίησαν και ὅσα ἐδίδαξαν . . . . .	100
e. Zusammenfassung . . . . .	101
3. Die Einladung zum Ausruhen 6,31 . . . . .	102
4. Die Abfahrt 6,32 . . . . .	104
5. Die Markinität des Abschnittes . . . . .	104
6. Zusammenfassung . . . . .	105
<b>III. Die Speisung der 5000 Mk 6,35-44 . . . . .</b>	<b>106</b>
1. Die Initiative der Jünger . . . . .	107
2. Die Reaktion Jesu . . . . .	108
3. Die Jünger zwischen Jesus und dem Volk . . . . .	108
4. Das Unverständnis der Jünger . . . . .	109
5. Zusammenfassung . . . . .	111
6. Der Zusammenhang zwischen Mk 6,7-13 und Mk 6,30-44 . . . . .	111
<b>D. Die erste Unterweisung der 12 in Mk 9,33-50 . . . . .</b>	<b>112</b>
1. Die Begrenzung des Abschnittes . . . . .	112
2. Der Ausgangspunkt 9,33-34 . . . . .	113
a. Der Kreis der Angesprochenen . . . . .	114
b. Die Frage Jesu . . . . .	114
c. Die weiteren Umstände . . . . .	115

3. Die Einleitung der Rede Jesu 9,35a . . . . .	115
4. Die Präsentation dieses Stückes bei Mt und Lk . . . . .	116
5. Die Grundnorm 9,35b . . . . .	117
a. Ihr Aufbau und ihre synoptischen Parallelen . . . . .	117
b. Ihr Inhalt . . . . .	118
1'. πρώτος . . . . .	118
2'. ἔσχατος . . . . .	118
3'. διάκονος . . . . .	119
4'. πάντων . . . . .	119
c. Zusammenfassung . . . . .	120
6. Aufnahme eines Kindes 9,36-37 . . . . .	121
a. Ihr Inhalt . . . . .	121
b. Ihre Parallelen bei Mt und Lk . . . . .	122
c. Zusammenfassung . . . . .	123
7. Die Entwicklung von Mk 9,33-37 . . . . .	124
8. Die Außenstehenden 9,38-41 . . . . .	124
9. Das Ärgernis 9,42-49 . . . . .	126
10. Die Schlußmahnung 9,50 . . . . .	128
11. Zusammenfassung . . . . .	130
<b>E. Die zweite Unterweisung der 12 in Mk 10,32-45 . . . . .</b>	<b>130</b>
<b>I. Die Vorhersage für die 12 Mk 10,32-34 . . . . .</b>	<b>130</b>
1. Die Situationsangabe 10,32a . . . . .	130
2. Die Einleitung zur Vorhersage 10,32b . . . . .	132
3. Die Vorhersage 10,33-34 . . . . .	134
<b>II. Die Bitte der Zebedaiden Mk 10,35-40 . . . . .</b>	<b>135</b>
1. Ihre Bitte . . . . .	135
2. Die Antwort Jesu . . . . .	136
3. Zusammenfassung . . . . .	137
<b>III. Die Unterweisung der 12 Mk 10,41-45 . . . . .</b>	<b>137</b>
1. Der Ärger der Zehn 10,41 . . . . .	137
2. Die Norm ihres Strebens 10,42-44 . . . . .	138
a. Der Vergleich mit den weltlichen Großen . . . . .	138
b. Wille zur Größe oder Weg zur Größe? . . . . .	139
c. Vergleich mit dem Mißbrauch . . . . .	140
d. Der Bereich und die Art der Dienstleistung . . . . .	140
e. Zusammenfassung . . . . .	141
3. Das Dienen des Menschensohnes 10,45 . . . . .	141
a. Die Verbindung von V. 45 mit V. 43,44 . . . . .	141
b. Beziehungen und Inhalt von V. 45 . . . . .	142
<b>IV. Der Dienst Jesu als Norm für die 12 . . . . .</b>	<b>143</b>
1. Teilhabe am Weg Jesu . . . . .	143
2. Norm für ihre Tätigkeit . . . . .	144
<b>F. Die 12 als Begleiter Jesu Mk 11,11 . . . . .</b>	<b>145</b>
1. Die Stellung von Mk 11,11 . . . . .	145
2. Die Begleiter Jesu . . . . .	146
3. Die 12 als Begleiter Jesu . . . . .	147

4. Die 12 in 11,11 und die Jünger in 11,14 . . . . .	148
a. Die Identität der beiden Gruppen . . . . .	148
b. Die Verschiedenheit ihrer Benennung . . . . .	149
5. Zusammenfassung . . . . .	150
<b>G. Der Verräter Jesu: εἰς τῶν δώδεκα Mk 14,10.20.43 . . . . .</b>	<b>150</b>
1. Die Texte über Judas . . . . .	150
2. Der Vers 14,10 . . . . .	151
3. Der Vers 14,20 . . . . .	152
4. Der Vers 14,43 . . . . .	153
5. Zusammenfassung . . . . .	154
<b>H. Der Letzte Abend mit den 12 Mk 14,17-50 . . . . .</b>	<b>154</b>
1. Die Zugehörigkeit von Mk 14,17 . . . . .	154
2. Die Teilnehmer des Mahles . . . . .	155
3. Die Ankündigung des Verrates 14,17-21 . . . . .	156
a. Das Zusammensein mit den 12 . . . . .	156
b. Das Thema der Auslieferung . . . . .	157
1'. Bei Markus . . . . .	157
2'. Bei Matthäus und Lukas . . . . .	158
3'. In Mk 14,18 . . . . .	159
4'. In Mk 14,21 . . . . .	159
c. Die Reaktion der 12 . . . . .	160
d. Die Antwort Jesu . . . . .	161
4. Die Gabe von Leib und Blut 14,22-25 . . . . .	162
5. Die Ankündigung ihres Versagens 14,26-31 . . . . .	163
a. Die Vorhersage für alle . . . . .	164
1'. Ihr Versagen 14,27 . . . . .	164
2'. Die neue Sammlung 14,28 . . . . .	165
b. Die Vorhersage für Petrus 14,29-31 . . . . .	166
6. Der Zusammenhang in 14,17-31 . . . . .	167
7. Gethsemani 14,32-42 . . . . .	167
8. Die Präsenz der 12 bis 14,50 . . . . .	168
9. Der Fall des Petrus 14,54.66-72 . . . . .	168
10. Die Abwesenheit der 12 in Kapitel 15 . . . . .	169
11. Ihre neue Berufung 16,7 . . . . .	171
12. Die Wandlungen ihres Mit-ihm-Seins . . . . .	174
 <b>2. KAPITEL: DER STRUKTURELLE ORT DER 12-TEXTE IM GANZEN DES MARKUSEVANGELIUMS . . . . .</b>	 <b>175</b>
1. Der strukturelle Ort der 12-Texte . . . . .	175
2. Die Verbindung dieser Texte zu 3 Gruppen . . . . .	177
a. Vergleich der literarischen Phänomene . . . . .	178
b. Vergleich des Inhaltes . . . . .	180
c. Vergleich des Kontextes . . . . .	181
3. Die thematische Beziehung zwischen den 3 Text-Gruppen . . . . .	183
4. Die strukturelle Beziehung zwischen den 3 Text-Gruppen . . . . .	185
5. Die Bedeutung des strukturellen Ortes der 12-Texte . . . . .	187

<b>3. KAPITEL: DAS VERHÄLTNISS ZWISCHEN JESUS UND DEN 12 NACH MARKUS</b>	193
<b>I. Die Schwerpunkte dieser Darstellung</b>	193
1. Ihre Beziehung zu Jesus	193
a. Sie sind bei Jesus	193
b. Sie werden von Jesus gesandt	196
2. Ihre Beziehung zu den Menschen	197
3. Ihre Beziehung zu den Jüngern	199
4. Ihr Verhältnis untereinander (Die Drei; Petrus)	203
5. Die Stellung Jesu	206
<b>II. Der Sinngehalt dieser Darstellung</b>	207
1. Der innere Sinn der Darstellung	207
2. Die Beziehung zu Mk 1,1	210
<b>AUTORENREGISTER</b>	213
<b>STELLENREGISTER</b>	215
<b>REGISTER DER GRIECHISCHEN WÖRTER</b>	228